



# Sammlung Theaterzettel

## Die verkaufte Braut

**Rosenstein, Arthur**

**1926-06-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 327

Samstag, den 26. Juni 1926

Miete E Nr. 39

Neu einstudiert

## Die verkaufte Braut

Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina

Deutscher Text von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Arthur Rosenstein

Chöre: Werner Göpfing

Tänze: Dr. Lida Wolkowa

Bühnenbilder: Heinz Grete

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Hugo Boštin,
Kathinka, seine Frau	Erna Schlichter
Marie, beider Tochter	Henne Geier
Micha Grundbesitzer	Mathieu Frank
Agnes, seine Frau	Emilia Pokkert
Wenzel, beider Sohn	Arthur Meyer
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Helmuth Knegebauer
Kezal, Heiratsvermittler	Karl Wang
Springer, Direktor ein. wandernd.	
Seiltänzertruppe	Alfred Landory
Emeralda, Tänzerin, seine Tochter	Friedel Dann
Muff, ein als Indianer	
verkleideter Komödiant	Paul Berger

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Kunststreiter

Die Tänze werden ausgeführt von Liselott Kaumanns,  
Eugen Poranški und vom gesamten Tanzpersonal

Im 3. Akt „Produktionen der Seiltänzer“ ausgeführt  
von Alfred Landory, Friedel Dann, Elise de Lauf,  
Paul Berger, dem Tanzpersonal u. Kinder der Tanzschule

Spielwart: Anton Schrammel

Größere Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

---

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende nach 10 Uhr

---

### Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.

**Stadt-Anzeiger**  
mit der Beilage  
**„Dramaturgische Blätter“**

Jede Woche neues Heft

Preis 50 Pfg.